

# Antikriegstag 2015 – macht mit beim Kampftag gegen Faschismus und Krieg!



**Kommt am 1. September auf den  
Willy-Brandt-Platz!  
Auftrittkundgebung 17 Uhr, Demonstration und  
Abschlusskundgebung 18.30h Flachsmarkt  
offenes Mikrophon**

*Kontakt und V.i.S.d.P: H.Dotten, Burckhardtstr. 28, 45144 Essen*

Am Antikriegstag finden weltweit Aktivitäten gegen Krieg und Faschismus statt. Dieses Jahr steht er im Zeichen des 70. Jahrestags der Befreiung vom Hitlerfaschismus, der mit dem zweiten Weltkrieg die Menschheit an den Abgrund führte. Heute droht die Rivalität der imperialistischen Mächte, gegenwärtig besonders in den Kriegen um die Ukraine und im Nahen Osten, die Menschheit an den Rand eines neuen Weltkrieges zu bringen.

**Wir kämpfen gegen diese Kriege, wir kämpfen für den Weltfrieden!**

Neue Großmächte wachsen heran wie die Türkei, Saudi-Arabien oder Katar, die ebenfalls neue Einflussgebiete erobern wollen. Zusammen mit US- und EU-Imperialismus bedienen sie sich menschenverachtender faschistischer Kräfte wie den IS.

**Keinen Fußbreit den Faschisten, ob in Deutschland oder weltweit!**

Besonders die Völker im Nahen Osten, Kurden, Araber, Assyrer, Tschetschenen u.a, die sich einen revolutionären Weg der Selbstbefreiung gehen, werden durch den IS mit offener oder verdeckter Unterstützung aller imperialistischen Länder bekriegt. Das beweisen die jüngsten Mordanschläge mit hunderten Toten in Nordkurdistan/Türkei und in Westkurdistan/Rojava.

Wir sind solidarisch mit dem kurdischen Befreiungskampf in Kobane, der die entscheidende Kraft gegen den IS - Faschismus ist.

Weltweit gibt es derzeit 60 Millionen Flüchtlinge, mehr als nach dem zweiten Weltkrieg. Sie können in ihren Ländern durch Ausbeutung und Unterdrückung, Kriege und Vernichtung der natürlichen Lebensgrundlagen nicht mehr leben. Diese Menschen werden von den herrschenden Parteien und Medien geradezu zu Sündenböcken gestempelt für die Probleme, die dieses System nicht lösen kann. Rassisten und Faschisten werden regelrecht ermuntert, gegen Flüchtlinge vorzugehen. Gleichzeitig entwickelt sich breiter Widerstand dagegen und eine Welle der Hilfsbereitschaft.

**Wir fordern ein Asylrecht für alle unterdrückten Menschen!**

**Für Völkerfreundschaft und Solidarität! Kampf dem Faschismus!**

*Bisherige Unterstützer: Petra Kritzler - Frauenverband Courage; Sigrid Agbeley; Uschi Gerster - ver.di Vertrauensfrau Uniklinikum; Yilmaz Gültekin - deutsch-kurdischer Verein und Ratsmitglied LINKE; Metin, Jungarbeiter; Horst Dotten - MLPD; Jugendverband Rebell; Essen steht AUF; Olaf Swillus; Dietrich Keil; Andreas Müller - Vertrauensmann IGM Widia;*

**nächstes Treffen: 27.08, 18h, deutsch-kurdische Verein, Am Freistein 50, Essen-Mitte**